

Sonderinformation

DJG – Forum am 10.12.2009 in Potsdam

Das Forum der Deutschen Justiz-Gewerkschaft vom 10.12.2009 stand unter dem Motto "Aufgabenerledigung in der Justiz - Anspruch und Wirklichkeit".

Neben zahlreichen Teilnehmern aus verschiedenen Amts- und Sozialgerichten unseres Landes nahmen auch der Justizminister Dr. Schöneburg, die rechtspolitischen Sprecher aller im Landtag Brandenburg vertretenen Fraktionen sowie die Präsidentin des LSG, der Präsident des OLG und des LG Potsdam teil. Ziel dieses Forum war es, die politisch Verantwortlichen noch vor Beginn der Debatten zum Haushalt 2010 auf die Zustände und die Folgen der gegenwärtigen Praxis in der Personalwirtschaft hinzuweisen. Die (Wert) - Stellung der Justiz in der Gesellschaft und ihre Bedeutung ist nur durch ein Umdenken in der Personal- und Einsparpolitik zu erreichen. Jahrelang wurde dieser Aspekt durch die politisch Verantwortlichen vernachlässigt.

Nur durch bedarfsgerechte Ausbildung und Übernahme der ausgebildeten Fachkräfte in unbefristete Arbeitsverhältnisse ist gewährleistet, dass den Bürgerinnen und Bürgern effektiver Rechtsschutz in angemessener Zeit gegeben werden kann, auf den sie einen gesetzlich verankerten Anspruch haben. Außerdem wurde klargestellt, dass die Justiz als unabhängige 3. Säule einen besonderen Stellenwert innerhalb der Gesellschaft einnimmt und deshalb nicht wie andere Behörden variabel in der Personalpolitik sein kann. Die bestehenden Gesetze geben die zu erledigenden Aufgaben vor, die Verfahrenseingänge sind der Maßstab. Die Justiz darf nicht als unliebsames Anhängsel betrachtet werden, sondern gehört in den Focus.



In der sehr anregenden Diskussion wurde klar zum Ausdruck gebracht, dass den gegenwärtigen Zustand die Landesregierungen der vergangenen Legislaturperioden zu verantworten haben. Die DJG erklärte nachhaltig im Dialog mit den Politikern zu bleiben und weitere Foren durchzuführen, damit auch künftig die Belegschaft der Gerichte den Basisgeruch unmittelbar an die politischen Spitzen transportieren kann.

Die Veranstaltung wurde als erstes positives Signal wahrgenommen, weitere Foren werden folgen.

Im Ergebnis unseres Forums zeichnet sich eine Klärung zu der Problematik der befristeten Arbeitsverträge ab.